



Bereich Rechts- und Ratsangelegenheiten
Az: 30 Rat
Datum: 27.03.2014

2014/104
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	06.05.2014	
Rat der Stadt	08.05.2014	

Betreff

Einführung der papierlosen Ratsarbeit
Nutzung des Ratsinformationssystems „more!rubin“

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Einführung der papierlosen Ratsarbeit ab dem 2. Halbjahr 2014 und die damit verbundene einmalige Erhöhung der Fraktionszuwendungen um insgesamt 4.600 Euro für die Dauer einer Wahlperiode zur notwendigen technischen Ausstattung. Die Beschaffung der technischen Geräte sowie deren Support ist Angelegenheit der Fraktionen.

Beisenherz
Bürgermeister

Eckhardt
Beigeordneter

Sachverhalt

Der Rat hat den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP, Bündnis 90/ Die Grünen, DIE LINKE und FWI vom 04.09.2012 - Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Internet- und Medienkonzept“ - in seiner Sitzung am 20.09.2012 einstimmig beschlossen. Die Verwaltung wurde damit beauftragt eine Arbeitsgruppe „Internet- und Medienkonzept“ mit Vertretern der Ratsfraktionen zu bilden.

Ziel war unter anderem die Entwicklung eines Konzeptes, das die papierlose Ratsarbeit ermöglicht. Über das Ergebnis der Arbeitsgruppe hat die Verwaltung den HFA und Rat am 02. bzw. 04.07.2013 (Vorlage 2013/150) ausführlich unterrichtet. In seiner 4. und letzten Sitzung hat diese Arbeitsgruppe die Verwaltung zudem beauftragt, dem Rat der Stadt einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorzubereiten.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für den notwendigen Aufbau einer WLAN- Infrastruktur für den Ratssaal, die Foyers und die Sitzungsräume sind im Haushalt 2014 berücksichtigt.

Die dem gegenüberstehenden kalkulierten Einsparungen von jährlich 10.000 Euro, wurden bereits vom Rat mit dem Haushaltssanierungsplan 2014 beschlossen und entsprechend (für das Jahr 2014 mit anteilig 50% wegen Beginn ab dem 2. Halbjahr) umgesetzt.

Auf Empfehlung der Arbeitsgruppe soll eine einmalige Erhöhung der Fraktionszuwendungen von insgesamt 4.600 Euro (100 Euro je Ratsmitglied) im Haushaltsjahr 2014 für die Dauer einer Wahlperiode als Beitrag zur notwendigen technischen Ausstattung bereitgestellt werden. Die Beschaffung der technischen Geräte erfolgt über die Fraktionen. Ein technischer Support hierzu kann seitens der Verwaltung nicht erfolgen.

Die Ratsarbeit wird bereits seit 2002 über das Rats- und Bürgerinformationssystem „more!rubin“ abgewickelt. Zukünftig werden alle Ratsmitglieder ihre Einladungen, Vorlagen und Niederschriften sowie Anlagen ausschließlich über das Ratsinformationssystem im Internet abrufen. Sie können sich persönlich bedarfsgerechte Sitzungsmappen erstellen. Ferner besteht die Möglichkeit Recherchen über dieses System durchzuführen. Eine entsprechende Schulung soll sinnvollerweise nach der Kommunalwahl durch die Firma more!software GmbH erfolgen.

Die Sitzungsunterlagen werden zukünftig weiterhin unter Einhaltung der Fristen gemäß der Geschäftsordnung des Rates ins Ratsinformationssystem hochgeladen und sind damit termingerecht abrufbar.

Zur Einführung dieses Verfahrens bedarf es jedoch einer entsprechenden Änderung der bestehenden Geschäftsordnung des Rates. Siehe hierzu die nachfolgende Ratsvorlage (Drucksachen Nr. 2014/ 128).

Anlage Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon	Ergebnisplan
Aufwendungen:	4.600 €
- Erträge von Dritten:	0 €
= Städtischer Eigenanteil:	4.600 €

Die benötigten Haushaltsmittel müssen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden

davon	Finanzplan
Auszahlungen:	4.600€
- Einzahlungen von Dritten:	0€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	4.600€

Die benötigten Haushaltsmittel stehen durch entsprechende Minderauszahlungen bei den

Geschäftsausgaben zur Verfügung:

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2014	2015	2016	2017	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Zusätzl. Sachaufwendungen	4.600 €	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Kalkulierte Minderausgaben	4.600 €	€	€	€	€
Summe	0,-	€	€	€	€